

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2010

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/3132 zu Drucksache 18/2674

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 37
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung

von **Veränderung** um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	Veränderung um	auf
Gesamtkosten	34.862,0	-30.000,0	4.862,0
Produktabgeltung	34.862,0	-30.000,0	4.862,0

Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Förderproduktblatt):

Der Liquiditätsbedarf und die Verpflichtungsermächtigungen für das Ferienressort „Schloss Beberbeck“ entfallen.
Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Ferienressort "Schloss Beberbeck" soll mit staatlichen Mitteln aus dem Boden gestampft werden – Luxus-Hotels und rund 600 Häuser, Golfplätze, ein Reit-Areal mit Trabrennbahn, eine künstliche Seenlandschaft und alles, was auf gut 800 Hektar Fläche Platz findet. Für geplante 420 Millionen Euro soll ein monströses Infrastrukturprojekt gegen die Kritik der ansässigen Bevölkerung platziert werden, ohne dass sich wesentliche private Beteiligung abzeichnet. Solche ökonomisch und ökologisch zweifelhaften „Freizeitkombinate“ lehnen wir ab.

Wiesbaden,

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen